

	<b>Staatsanwaltschaft Aachen</b> 
<b>ZOLLFAHNDUNGSAMT ESSEN</b> Weiglestr. 11-13 45128 Essen Heike Sennewald Tel.: 0201/1028-1130 Mob.: 0151/6469 5153 Fax: 0201/1028-1190 <a href="mailto:presse@zfae.bund.de">presse@zfae.bund.de</a> <a href="http://www.zoll.de">www.zoll.de</a>	<b>Staatsanwaltschaft Aachen</b> Adalbertsteinweg 92 52070 Aachen OStAin Katja Schlenkermann-Pitts 52017 Aachen Tel.: 0241 9425-51128 Mob.: 0172/4150 455 Fax: 0241 9425-81136 <a href="mailto:pressestelle@sta-aachen.nrw.de">pressestelle@sta-aachen.nrw.de</a> <a href="http://www.sta-aachen.nrw.de/">www.sta-aachen.nrw.de/</a>

**21. Dezember 2023**

**Staatsanwaltschaft Aachen und Zollfahndung Essen:  
- bislang größte Captagon Sicherstellung in Deutschland  
- 461 kg Captagon Tabletten im Wert von 64,5 Millionen USD sicher-  
gestellt  
- 4 Personen in Haft**

*Aachen/Alsdorf/Essen/Herzogenrath/Köln/Leipzig/Wien/Würselen*

Seit Ende 2022 führt das Zollfahndungsamt Essen unter Sachleitung der Abteilung für Organisierte Kriminalität der Staatsanwaltschaft Aachen Ermittlungen wegen des Verdachtes des gewerbs- und bandenmäßigen Schmuggels und Handels von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gegen eine syrische Tätergruppierung.

Ende 2022 fanden Beamte des Hauptzollamtes Köln bei einer zollrechtlichen Kontrolle von Paketen nach Bahrain am Flughafen Köln/Bonn insgesamt über 10 kg Captagon Tabletten (ca. 59.000 Stück). Die Drogen waren in sieben Paketen in Bremszylindern versteckt.

In einem engen zeitlichen Zusammenhang dazu wurden bei einer Zollkontrolle am Flughafen Leipzig durch Beamte des Hauptzollamtes Leipzig in zwei Paketsendungen nach Saudi-Arabien ca. 32 kg Captagon Tabletten, versteckt in Duftkerzen, sichergestellt.

Die Ermittlungen zu den Absendern der Paketsendungen führten zu vier Tatverdächtigen syrischer Herkunft mit Wohnsitz in Aachen, Alsdorf und Wien. Im Folgenden ge-

lang es den Fahnder\*innen u.a., eine durch die Tätergruppe angemietete Garage zu lokalisieren.

Währenddessen wurden durch das Hauptzollamt Leipzig bei einer zollrechtlichen Kontrolle Mitte September 2023 weitere 17 kg Captagon Tabletten sichergestellt. Hier waren die Drogen in einem Pizzaofen versteckt und sollten nach Saudi-Arabien versendet werden.

Durch operative Maßnahmen der Zöllner\*innen konnte Ende September 2023 eine weitere Lieferung von ca. 30 Kg Captagon Tabletten nach Bahrain durch Sicherstellung am Flughafen Köln/Bonn verhindert werden. Auch hier waren die Tabletten zur Tarnung in einen Luftfilter eingebaut worden.

Anfang Oktober 2023 schließlich vollstreckten Kräfte des Zollfahndungsamtes Essen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Aachen gegen die bereits ermittelten vier Tatverdächtigen Haftbefehle und durchsuchten deren Wohnungen sowie die von ihnen angemieteten Garagen.

In dem Garagenlager stießen die Fahnder auf einen Koffer mit 48 kg Captagon Tabletten sowie Paletten mit 16 Tonnen Sand, unter denen weitere 324 kg Captagon Tabletten in Säcken verpackt versteckt waren.

Im Rahmen der Durchsuchungsmaßnahmen konnten zahlreiche Beweismittel sichergestellt werden.

Eine erste Auswertung der Beweismittel führte die Fahnder\*innen zu einem weiteren von der Tätergruppe angemieteten Lagerort in Herzogenrath. Dieser wurde am 14. Dezember 2023 von Kräften des Zollfahndungsamtes Essen durchsucht. Es wurden keine weiteren Beweismittel aufgefunden.

Der Straßenverkaufswert der sichergestellten über 3,2 Millionen Captagon Tabletten beläuft sich auf ca. 64,5 Millionen USD.

Die vier Beschuldigten syrischen Staatsangehörigen im Alter von 33 bis 45 Jahren befinden sich in Untersuchungshaft.

Die Ermittlungen führt das Zollfahndungsamt Essen, Dienstsitz Aachen, unter Sachleitung der Abteilung für Organisierte Kriminalität der Staatsanwaltschaft Aachen, weiter.



(Foto Zollfahndung Essen)



(Foto: Zollfahndung Essen)



(Foto: Zollfahndung Essen)



(Foto: Zollfahndung Essen)